

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 16.

Mittwoch, den 5. Oktober

1892.

Die Ernennung von Prosynodalexaminatoren betreffend.

Nr. 9162. Auf Grund der Uns durch Rescript der S. Congregatio Concilii vom 12. August d. J. ertheilten päpstlichen Vollmacht haben wir mit Zustimmung des Hochwürdigsten Erzbischöflichen Domcapitels auf die Dauer von drei Jahren zu Prosynodalexaminatoren ernannt:

Den Hochwürdigsten Herrn Prälaten Dombekan J. Karl Weickum,	
den Hochwürdigsten Herrn Domcapitular Monsignore Rudolf Behrle,	
" " " Ehrendomcapitular Monsignore Markus Krauth,	
" " " Domcapitular Dr. Friedrich Justus Knecht,	
" " " " Ferdinand Rudolf,	
" " " " Dr. Jakob Schmitt,	
" " " " Landolin Kiefer,	
" " " " Dr. Josef Gutmann,	
" " " Kirchenrechtslehrer Professor Dr. Franz Xaver Heiner,	
" " " Director am Theolog. Convict Dr. Andreas Schill,	
" " " Geistl. Rath Josef Vitschgi, Pfarrer in Ebringen,	
" " " Decan Anton Fräßle, Pfarrer in Gurtweil.	

Freiburg, den 23. September 1892.

† Johannes Christian,
Erzbischof.

Prüfungsbesetzungen.

Dem von Seiner Hochwohlgeboren, dem Herrn Franz Freiherr von und zu Bodmann auf die Pfarrei Langenrain, Decanats Stockach, präsentirten Decan Emil Otter, bisherigen Pfarrer in Mühlingen, wurde den 13. September l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Hochemmigen, Decanats Geislingen, dem bisherigen Pfarrer Johann Evangelist Link in Menzenschwand verliehen und hat derselbe den 27. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Michael Dick in Schlierstadt auf die Pfarrei Impfingen, Decanats Tauberbischofsheim, designirt und hat derselbe den 29. September l. J. die canonische Institution erhalten.

Verfetzungen.

Den 12. September: Karl August Lehmann, Pfarrverweser in Kirchdorf als Verweser des Schottenbeneficiums nach Konstanz.
 " " " Karl Wiest, Präfect im Knabenconvict in Tauberbischofsheim als Kaplaneiverweser nach Waldkirch.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben mit Entschliebung vom 22. September l. J. zu Geistlichen Rätthen ad honorem ernannt:

Den Hochwürdigsten Herrn Stadtpfarrer Theodor Burger in Gengenbach,
 " " " Gymnasial-Oberlehrer Theodor Dreher in Sigmaringen-Hedingen,
 " " " Decan Pfarrer Michael Hennig in Kappel a. Rh.,
 " " " Pfarrer Josef Vitjchi in Ebringen,
 " " " Stadtpfarrer Gustav Oberle in Bruchsal,
 " " " Anstaltspfarrer Liborius Peter in Illenau.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Rangendingen: 100 M. von Wittwe Mathilde Dieringer zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Benedict Dieringer, ihre † Eltern Bartholomäus Dieringer und Johanna Birkle, sowie nach Ableben für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Grnol: 200 M. von Wittwe Crescentia Wiest geb. Pfister zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Emanuel Wiest.

Zur Heiligenpflege Straßberg: 100 M. von Josef Anton Horn und Geschwister zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Michael Horn und Victoria Dillanz.

Zum Münsterfabrikfond in Freiburg: 100 M. von Constantin Mal zu einer hl. Messe für den Stifter.

Zu demselben: 200 M. von Theresia Müller Wittwe zu einer hl. Messe.

Zu demselben: 50 M. von Anna, Maria und Laura von Kageneck Zustiftung zu einem Seelenamt.

Zu demselben: 100 M. von Emanuel Rees, Eheleuten zu einer hl. Messe.

Zu demselben: 100 M. von Emilie Federer zu einer hl. Messe.

Zu demselben: 50 M. von Gräfin von Kageneck als Zustiftung zu einem Seelenamt.

Zur Heiligenpflege Hermentingen: 100 M. von Hygin Eisele zu einer hl. Messe für seine † Eltern Lucas Eisele und M. Anna geb. Geist.

Zur Heiligenpflege Benzingen: 100 M. von Daniel Stauß zu einer hl. Messe für seinen † Sohn Karl, sowie für dessen Mutter und Großeltern.

Zu derselben: 100 M. von Ursula Stauß zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Stauß und nach Ableben auch für sich.

Zur Heiligenpflege Kettenacker: 100 M. von Wittwe Theresia Glutz geb. Rudolf zu einer hl. Messe für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Weilheim: 100 M. von Wittwe Elisabeth Wiest geb. Beck zu einer hl. Messe für ihren †

Ehemann Johann Wiest, jung und nach Ableben auch für sich selbst.

Zu derselben: 100 M. von Wilhelm Klotz zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Crescentia geb. Beck und nach Ableben auch für sich, sowie für seine zweite Ehefrau Victoria geb. Kilmmaier und seine beiden Kinder Ida und Karl.

Zur Heiligenpflege Beringendorf: 100 M. von Thomas Grom zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Theresia geb. Klotz und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Ablasch: 100 M. von Franziska Strobel geb. Häberle zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Hermann Strobel.

Zur Heiligenpflege Bittelbron: 200 M. von Theresia Winz geb. Kost zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Johannes Winz und nach Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Fischeningen: 200 M. von Sebastian Blocher zu einem Seelenamt für seine † Eltern, nach seinem Tode aber ausschließlich für ihn allein.

Zu derselben: 120 M. von dem gleichen Stifter zu einer hl. Messe für den † Josef Boffenmaier.

Zu derselben: 120 M. von ebendemselben zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Sabina geb. Vinsennmann.

Zum Pfarrfond Krauchenwies: 500 M. von den † Clemens Senger'schen Eheleuten zu einem Seelenamt mit Almosenvertheilung für die Stifter Clemens Senger und A. M. geb. Kestle.

Zur Heiligenpflege Bisingen: 100 M. von Wittwe Maria Sauter geb. Haß zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Franz Xaver Sauter.

Zur Heiligenpflege Dietershofen: 100 M. von dem † Johann Kegele von Regentzweiler zu einer hl. Messe für seine † Eltern Johann Georg Kegele und Anna Maria Luz.

Zur Heiligenpflege Grosselsingen: 200 M. von Wittwe Susanna Beck geb. Dehner zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Xaver Beck und dessen Verwandtschaft, sowie für sich selbst und ihre Verwandtschaft.